

Reichsbürger Im Konflikt Mit Der Bundesr Lik D

THEATRVM PRAECEDENTIAE, oder eines theils ILLVSTRER Rang-Streit, andern theils ILLVSTRE Rang-Ordnung

Das Ende der Gerechtigkeit

Anhang zu Herrn Johann Jacob von Moser Königlich-Dänischen Etats-Rath Abhandlung von der Reichsstädtischen Regiments-Verfassung und deren zweyten Buch

Die Reichsbürger

The Origins of the Final Solution

Von der Reichs-Stättischen Regiments-Verfassung

Konfliktvermeidung und Konfliktbeilegung in Gesellschaften ohne Zentralgewalt

Religiöse Kindererziehung und religiös begründete Konflikte in der Familie

Freimüthiger Briefwechsel zwischen einen Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jezige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge

Die Gesellschaft

For a Left Populism

Der Reichsbürger

In Ängsten - und siehe, wir leben

Freymüthiger Briefwechsel zwischen einen Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jetzige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge

Corona-Pandemie: Diverse Zugänge zu einem aktuellen Superdiskurs

Hitler - Beneš - Tito

Republik im Konflikt

1819-1827

Reichsbürger

Reichsbürger und Staatsangehöriger

Verschwörung Denken

Freimüthiger Briefwechsel zwischen einen Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jezige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge

Konfliktbewältigung als Medienereignis

Konflikte zwischen Reichsbürgern und Staat

Handbuch Staat und Migration in Deutschland seit dem 17. Jahrhundert

Der junge Reichsbürger

Das Serienkonzept

Contemporary Germany and the Fourth Wave of Far-Right Politics

The Right to be Lazy

Reichsbürger Im Konflikt Mit Der Bundesrepublik Deutschland

Die Anatomie frühneuzeitlicher Imperien

Luther und die Reformation in internationalen Geschichtskulturen

Rechte Esoterik

Freymüthiger Briefwechsel zwischen einem Reichsbürger und Landsmann über Teutschlands jezige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge

Law and Empire

Auf dem rechten Weg?

Die Verwirrten

Der Streit um die Verstaatlichung der Reichsbank

Francia

Kunst und Künstler

Reichsbürger Im Konflikt Mit Der Bundesr Lik D

Downloaded from data.avac.org by guest

MAXIMO CAMILA

THEATRVM PRAECEDENTIAE, oder eines theils ILLVSTRER Rang-Streit, andern theils ILLVSTRE Rang-Ordnung Austrian Academy of Sciences Press

Im Streit um den Umgang mit der globalen Flüchtlingsbewegung zerfällt heute Europa. Viele heben abwehrend die Hände und machen die Grenzen dicht. In Deutschland droht die Spaltung der Gesellschaft. Da erinnern sich viele Deutsche ihrer eigenen Flüchtlingsvergangenheit. Rd. 22 Millionen

Flüchtlinge, Vertriebene, Spätaussiedler aus den Ländern des aufgelösten Ostblocks sind in Deutschland von Kriegsende bis heute ganz selbstverständlich integriert worden. Weil sie nicht nur Mitverursacher, sondern auch Hauptleidtragende der großen Flüchtlingsbewegungen des 20.

Jh. waren und die hohen Hürden der Integration kennen, sind sie Fremden gegenüber meist mild gestimmt. Die packenden Lebenserinnerungen des

Evangelischen „Wolhynienpfarrers“ Hugo K. Schmidt spiegeln auf jeder Seite diese versöhnliche Einstellung wider. Deutsche waren, bedingt durch

ihre Geschichte, stets bereit, mit Fremden zusammenzuleben. Fremdenfeindlichkeit, wie sie die Nazis dem Volk überstülpen wollten, ist für die

Deutschen untypisch; mit Recht wollen heute viele, dass Abwehr durch eine „Kultur des Willkommens“ ersetzt wird. Hugo Schmidt, Nachfahr von

schwäbisch-stämmigen Siedlern um die spätere polnische Industriestadt Lodz aus der kurzen Zeit der preußischen Herrschaft um 1806, hatte sich als

junger Pastor der Evang.-Augsburgischen Kirche in Polen zum Dienst in den volkskirchlich geprägten Gemeinden Wolhyniens berufen lassen und war

dabei ganz der Aufgabe an diesen kernigen Menschen in dem heute ukrainischen Gebiet als einer „ersten Liebe“ verfallen. Umso verstörendere Migrationserfahrungen erwarteten ihn und weitere 3/4 Million „Volksdeutscher“, als Hitler sie nach seinem Pakt mit Stalin im Krieg zur notvollen Umsiedlung „heim ins Reich“ nötigte, um seiner Utopie vom „Lebensraum im Osten“ im eroberten Polen Gestalt zu verleihen, eine beschönigende Beschreibung einer erzwungenen Völkerwanderung, die im strengen Winter 1939-1940 begann und deutsche Volksgruppen vom Baltikum bis Südtirol wie Schachfiguren verschob. Die Zumutungen der Flucht von 1945 waren hier vielfach vorweggenommen: verlustreiche Pferdetrecks, ungeheizte Eisenbahnzüge, Versorgungsmängel, verlogene Propaganda Dass in solchen Zeiten des lebensverneinenden Chaos gerade auch der Glaube ein besonderer Wert ist, will der Buchtitel mit dem Bibelzitat „In Ängsten – und siehe, wir leben“ unterstreichen. Es preist einen Gott, der den Menschen immer wieder neu zur Umkehr und ins Leben ruft und dem Gewissen ein verlässlicher Ratgeber ist.

Das Ende der Gerechtigkeit V&R unipress GmbH

Wir leben in einem Rechtsstaat. Doch tun wir das wirklich? Faktenreich und anhand anschaulicher, fast unglaublicher Geschichten aus dem Justizalltag beschreibt Jens Gnisa, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, eine schleichende Erosion des Justizsystems. Er geht den vielschichtigen Ursachen einer Entwicklung auf den Grund, die allzu oft verdrängt wird. Und damit eine der zentralen Säulen der Demokratie in Deutschland nicht weiter einknickt, macht er konkrete Vorschläge, wie die gefährliche Aushöhlung des Rechts gestoppt werden kann. Er hat ein aufrüttelndes Debattenbuch in unruhigen Zeiten verfasst, in welchen es Recht und Demokratie überall auf der Welt zunehmend schwerer haben –

analytisch, leicht geschrieben, kämpferisch. Der Richter fordert in eindringlichen Worten, den Rechtsstaat jetzt zu stärken. Ansonsten droht das Ende der Gerechtigkeit. Denn täglich erlebt er, wie der Rechtsstaat durch die Politik ausgehöhlt wird und sich normale Bürger in unserem Land nicht mehr sicher fühlen. Sie misstrauen dem Staat, sehen sich aber in Kleinigkeiten drangsaliert: Falsch parken wird geahndet, Steuerbetrüger lässt man laufen; Haftbefehle werden nicht vollstreckt, das Ausländerrecht zeigt eklatante Schwächen. Gnisa schildert, wie die Unabhängigkeit des Rechtsstaates, einer der Grundpfeiler unserer Demokratie, durch mangelnde innere Sicherheit, Rechtsverstöße durch die Politik und populistische Ausweichmanöver, wenn es um die Verantwortung für die Bürger dieses Landes geht, massiv beschädigt wird. All dies erfahren nicht nur Richter bei ihrer täglichen Arbeit, auch Staats- und Rechtsanwältinnen und Justizangestellte. Sie bekommen nicht selten Hassmails und Todesdrohungen, weil sie tun, was zu ihren Aufgaben gehört: Urteile sprechen, Ansprüche vertreten, Recht und Gesetz Geltung verschaffen. Können sie es bald schon niemandem mehr recht machen? Und was bedeutet das dann? Das Vertrauen in ein gerechtes Miteinander ist notwendig, um eine Gesellschaft zusammen zu halten, Hass, Aggression und Neid einzudämmen. Das Gesetz soll dieses Vertrauen schützen und bewahren. Doch wie es aussieht, haben das Recht und seine sorgsame Pflege außerhalb der Justiz nur noch wenige Fürsprecher. Zugegeben: Das Recht ist unbequem, oft sperrig und häufig langsam. Aber in einer funktionierenden Demokratie ist es auch vor allem eines: unentbehrlich. Recht bedeutet nicht automatisch Gerechtigkeit, sondern ist zunächst ein Ordnungssystem, das einen Ausgleich anstrebt – zwischen verschiedenen Parteien und unterschiedlichen Rechtsgütern. Dieses System funktioniert aber nur, wenn Gerechtigkeit im Sinne der Justiz nicht mit Moral verwechselt wird. Moralische Argumente haben im Gerichtssaal keinen Platz. Denn Moral entspricht oft dem Zeitgeist. Sie ist auswechselbar, nicht verbindlich. Doch in der Öffentlichkeit werden Emotionen gezielt eingesetzt, nicht zuletzt von den Medien. Wann also wird die Politik den schrittweisen Verfall des Rechtsstaats aufhalten? Das wird nur geschehen, wenn es zu einer öffentlichen Debatte um den Zustand unseres Rechtswesens kommt und den Bürgern klar wird, welchen Diamanten unsere Gesellschaft mit ihrer Rechtsordnung besitzt. Seit einiger Zeit glänzt er an vielen Stellen nicht mehr so, wie er könnte und sollte. Und sicher muss man ihn an manchen Ecken neu schleifen und schärfen, damit unsere Demokratie jenen Herausforderungen, denen sie in immer stärkerem Maße ausgesetzt ist, auch in ein paar Jahren noch trotzen kann. Dies alles und noch viel mehr beschreibt und fordert Gnisa in seinem Buch.

Anhang zu Herrn Johann Jacob von Moser Königlich-Dänischen Etats-Rath Abhandlung von der Reichsstädtischen Regiments-Verfassung und deren zweyten Buch Walter de Gruyter GmbH & Co KG

In the spring of 1945, Führer and Reich Chancellor Adolf Hitler, President Edvard Benes, and Marshal Josip Broz Tito stood as examples of the complete rupture between the Germans and Austrians on the one hand, and the Czechs, Slovaks, Slovenes, Croats, Serbs, and Bosniaks on the other. The total break that occurred in World War II with war crimes, crimes against humanity, and even genocides (particularly against the Jews and "Gypsies") had a long pre-history, beginning with violent nationalist clashes in the Habsburg Monarchy during the revolutions of 1848/49. Therefore, this monograph - based on a broad range of international primary and secondary sources - explores the development of the political, legal, economic, social, and cultural "communities of conflict" within Austria-Hungary, especially in the Bohemian and South Slavic countries, the making of the Paris Peace Treaties in 1919/20 by violating President Wilson's principle of self-determination, particularly in drawing new borders and creating new economic units, and the perpetuated ethnic-national conflicts between Czechs and Germans, Slovaks and Magyars, Slovenes and Germans, Croats and Serbs as well as Serbs and Germans in the successor states, deepening the differences between the nations of East-Central Europe. Although many kings, presidents, chancellors, ministers, governors, diplomats, business tycoons, generals, Nazi-Gauleiter, higher SS and police leaders, and Communist functionaries have appeared as historical actors in the 170 years of East-Central and Southeastern European history, Hitler, Benes, and Tito remain especially present in historical memory at the beginning of the twenty-first century.

Die Reichsbürger V&R unipress

Noch nie wurde so viel über Verschwörungstheorien diskutiert wie in den letzten zwei Jahrzehnten. Doch was sind die verbindenden Elemente etwa zwischen antisemitischen Ritualmordlegenden und Verschwörungstheorien, die im Zuge der Covid-19-Pandemie verbreitet werden? Mit welchen sozialen und kulturellen Konstellationen gehen Zirkulation und Rezeption solcher Theorien einher? Welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Narrativen lassen sich identifizieren und welche spezifischen Wissensformationen geraten miteinander in Konflikt? Diesen hochaktuellen Fragen widmen sich die Beiträger*innen sowohl in ihren historischen als auch gegenwärtigen Ausprägungen.

The Origins of the Final Solution transcript Verlag

This volume provides a state-of-the-art analysis on the fourth wave of far-right politics in Germany by leading scholars in the field. Innovatively, the book focuses not only on the role of the electoral breakthrough of AfD, the Federal Republic's first-ever nationally established far-right party, but also on the many crucial instances of non-party activism, such as the 'New Right' intellectual circles, PEGIDA street protest, and political violence. For a long time, Germany was regarded as an exceptional case because of the lack of an established far-right party on the national level. Times have changed – but Germany still remains unique. The book highlights four features that continue to make the case exceptional within Western Europe: (I) The strong diversity of vibrant far-right political players in Germany and their many interconnections, (II) the electoral success of AfD, i.e. the delayed electoral breakthrough of a far-right party on the national level, (III) the importance of 'militant democracy', specifically how established players have responded to AfD, and (IV) the relevance of the east-west divide for understanding far-right politics in Germany. Contributions on these topics highlight the broader theoretical relevance of the analysis of the German far-right, connecting to many research questions that have occupied scholars also in other contexts. The book is essential reading for all those with an interest in the far right, German and European politics, as well as in the interconnections between political parties, social movements, and subcultural milieus.

Von der Reichs-Städtischen Regiments-Verfassung Verlag Herder GmbH

We are currently witnessing in Western Europe a "populist moment" that signals the crisis of neoliberal hegemony. The central axis of the political conflict will be between right- and left-wing populism. By establishing a frontier between "the people" and "the oligarchy," a leftpopulist strategy could bring together the manifold struggles against subordination, oppression and discrimination. This strategy acknowledges that democratic discourse plays a crucial role in the political imaginary of our societies. And through the construction of a collective will, mobilizing common affects in defence of equality and social justice, it will be possible to combat the xenophobic policies promoted by right-wing populism.

Konfliktvermeidung und Konfliktbeilegung in Gesellschaften ohne Zentralgewalt Ch. Links Verlag

Polizeichats mit rechtsextremen Inhalten, rassistische Misshandlungen von Verdächtigen, illegale Datenabfragen, Todesdrohungen gegen Politikerinnen und Aktivisten, Hetze gegen Muslime, ungeklärte Todesfälle in Arrestzellen, dazu der Vorwurf, bei der Strafverfolgung auf dem rechten Auge blind zu sein – unsere Gesetzeshüter sind außer Kontrolle. Wenn sich Rechtsextreme und Rassisten in der deutschen Polizei so verdammt sicher fühlen können wie zurzeit, gerät unser Rechtsstaat in Gefahr. Doch wie rechts ist unsere Polizei wirklich? Aiko Kempen hat mit Menschen gesprochen, die Opfer rassistischer Polizeigewalt wurden. Er interviewte aktuelle und ehemalige Polizisten, Polizeiforscher und Ausbilder. Herausgekommen ist eine kritische Bestandsaufnahme über den fragilen Zustand unseres demokratischen Rechtsstaats und dessen Hüter. Und er macht deutlich, warum es so wichtig ist, offen über rechte und rassistische Tendenzen in der Polizei zu sprechen – weil sie unsere Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttern und unseren Rechtsstaat nachhaltig beschädigen.

Religiöse Kindererziehung und religiös begründete Konflikte in der Familie Europa Verlag

In der juristischen Auseinandersetzung führt die religiöse Kindererziehung eher ein Schattendasein. Dennoch sorgen Ereignisse wie religiös motivierte Schulverweigerung oder die Erziehungsmethoden religiöser Gruppierungen und Sondergemeinschaften immer wieder für Aufsehen. Religionen haben sich also auch in der säkularisierten Gesellschaft als vital erwiesen und prägen in verschiedenen Ausformungen den familiären Alltag. Religiös begründete innerfamiliäre Konflikte brechen oft aus dem privaten Kontext aus und beschäftigen die Gerichte. Dort getroffene Entscheidungen, wie bezüglich des Streits getrennt lebender Eltern über die Taufe ihres Kindes oder der Verweigerung einer Bluttransfusion aus religiösen Gründen, werden auch in der Literatur kontrovers diskutiert. Die Relevanz einer eingehenden juristischen Auseinandersetzung mit religiöser Erziehung und dabei auftretenden Konflikten ist damit offenkundig, geht es doch den meisten Fällen um das Wohl des Kindes. Diese Arbeit soll das bestehende Forschungsdesiderat beheben und liefert eine fundierte und umfassende Darstellung religiöser Kindererziehung und religiös begründeter familiärer Konflikte. Ausgehend von religionspädagogischen Grundüberlegungen und der soziologischen und psychologischen Bedeutung von Religion über die historischen Wurzeln des Rechts der religiösen Erziehung umfasst die Betrachtung das innerkirchliche Recht, verfassungsrechtliche Vorgaben sowie sorgerechtliche Fragestellungen und Maßnahmen aus der Weimarer Republik, dem Dritten Reich, der DDR bis hin zur heutigen Zeit.

Freimüthiger Briefwechsel zwischen einen Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jezige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge BROKATBOOK

This groundbreaking work is the most detailed, carefully researched, and comprehensive analysis of the evolution of Nazi policy from the persecution and "ethnic cleansing" of Jews in 1939 to the Final Solution of the Holocaust in 1942.

Die Gesellschaft BRILL

A refereed bilingual journal, Samuel Beckett Today / Aujourd'hui has established itself as one of the leading international journals in the dynamic field of Beckett studies.

For a Left Populism Peter Lang

Im 18. Jahrhundert kam es in zahlreichen Reichsstädten zu einer Welle von teils spektakulären und mitunter gewalttätigen Verfassungskonflikten, die oftmals vor dem Wiener Reichshofrat verhandelt und friedlich geschlichtet wurden. Den zeitlichen Schwerpunkt der Untersuchung bildet die Regierungszeit Karls VI. (1711-1740), den räumlichen die süddeutschen Reichsstädte, vor allem Augsburg und Nürnberg. Der Autor kann aufzeigen, wie die reichsstädtischen Reichshofratsprozesse zu frühneuzeitlichen Medienereignissen wurden. Er untersucht dazu die Kommunikationskanäle, die eingesetzten Medien und die personellen Verflechtungen zwischen Reich und Region. Die Medienstrategien der Prozessparteien werden ebenso analysiert wie die mediale Selbstinszenierung der kaiserlichen Gerichtsbarkeit. Seine Untersuchung der zeitgenössischen Publizistik macht deutlich, dass das frühe 18. Jahrhundert eine Phase des Medienwandels hin zu einem verstärkten Gebrauch der Druckmedien war.

Der Reichsbürger Herbert von Halem Verlag

States configure and shape migration processes, channel migratory movements, and categorize migrants. This handbook surveys the genesis of the relationship between state and migration in Germany and examines the changes in ideological and political principles, government-established rules, and administrative decision-making processes that have affected emigration and immigration.

In Ängsten - und siehe, wir leben BoD – Books on Demand

Kaum ein filmisches Genre boomt in den letzten Jahren so sehr wie die Serie. Aber wie entwickelt man eine Serie? Und vor allem: Wie schreibt man ein Serienkonzept, das die Grundidee auf den Punkt bringt? Das die meisten Fragen beantwortet (aber nicht alle, so dass die Neugier nicht gestillt wird)? Das sich mitreißend liest und mit dem man Sender/Streamingdienste und andere Geldgeber überzeugen kann? Dennis Eick ist erfahrener Drehbuchautor und vermittelt in diesem Buch das nötige Handwerkszeug. Er lotet die einzelnen Aspekte eines Serienkonzepts aus, u.a. Logline, Kurzpitch, die Idee, Figur, Struktur, Tonalität, Thema, Setting, Dialogbeispiele aber auch Themen wie Länge, Layout oder Zielgruppenansprache. Das Serienkonzept bleibt nicht in der Theorie, sondern präsentiert darüber hinaus Beispiele aus der Praxis: Serienkonzepte von so erfolgreichen Serien wie Hindafing, Frau Jordan stellt gleich, Unter Freunden stirbt man nicht, Soko Potsdam, Wild Republic, Magda macht das schon! und Mein Freund, das Ekel, begleitet von Statements der Macher über die Entwicklung ihrer Formate, den kreativen Prozess und die Unterschiede zwischen der ersten Grundidee und dem finalen Werk, der abgedrehten Serie. Dieses Buch richtet sich an Drehbuchautoren, Produzenten und Redakteure vor allem aber an Film- und Drehbuch/Dramaturgiestudenten.

Freymüthiger Briefwechsel zwischen einen Reichsbürger und Landmanne über Teutschlandes jetzige Angelegenheiten in Ansehung der Baierischen Erbfolge Verlag Herder GmbH

ausgangspunkt der Diskussion über imperiales Herrschaftsmanagement ist die Arbeitshypothese, dass es sich bei einem "Imperium" um ein Politik- und Gesellschaftsmodell handelt, dessen Integrationsleistung weder auf der "Verstaatung" von Herrschaft beruht d.h. der zunehmenden Monopolisierung von Herrschaftsrechten, wie sie für den klassischen, nach Souveränität nach außen wie nach innen strebenden Territorialstaat charakteristisch ist, noch auf einer Vereinheitlichung der Bevölkerung. "Imperiale" Mechanismen der Integration zeichnen sich dagegen dadurch aus, dass sie einen Ausgleich von Einheit und Differenz herstellen, ohne letztere zu beseitigen bzw. ersterer zu unterwerfen. Im Sinn einer neuen

Politikgeschichte können die Kategorien der Imperienforschung für die Erforschung des Römisch-Deutschen Reichs genutzt werden. Die Ergebnisse überraschen, sowohl hinsichtlich der Geschichte des Alten Reichs als auch der Imperienforschung, die das Alte Reich bislang ausgeklammert hat.

Corona-Pandemie: Diverse Zugänge zu einem aktuellen Superdiskurs U of Nebraska Press

Was schreiben Schulbücher zum Thema Reformation? Wie deuten sie das Wirken Martin Luthers? Wie stellen sie die Rolle der katholischen Kirche dar und wie nehmen sich Museen, Romane und andere Manifestationen der Geschichtskultur des Themas an? Das Buch reflektiert die Antworten auf diese Fragen im Licht geschichtsdidaktischer Diskurse. Es zeigt zudem, wie ehemals sozialistische Länder nach 1989/1991 das Thema neu entdeckten, und reißt mit zwei asiatischen Sichtweisen die globale Dimension der Rezeption dieses früher vorwiegend aus westlicher Perspektive reflektierten Themas an. In diesem Sinne soll dieser Band dazu beitragen, Geschichtsunterricht multiperspektivisch zu bereichern. What do school textbooks say about the Reformation? How do they interpret the work of Martin Luther? How do they portray the role of the Catholic Church and how do museums, novels and other manifestations of its historical culture deal with the topic? This book reflects the answers to these questions in light of history-didactic discourse. It also shows how formerly socialist countries rediscovered the subject after 1989/1991 and, with two Asian points of view, notes the global dimension of the reception of this topic, which was formerly viewed from a predominantly Western perspective. In this sense, this volume plays its part in enriching history lessons from multiple perspectives.

Hitler - Beneš - Tito Verso Books

Einer der neueren Trends in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie ist die Beschäftigung mit prähistorischen Konflikten. Zumeist beschränkt sich diese sogenannte Konfliktforschung jedoch auf eine bloße Gewaltforschung unter Vernachlässigung der Frage, was Konflikte als Konflikte eigentlich ausmacht und wie sie vermieden oder geregelt beigelegt werden können. Vor diesem Hintergrund verstehen sich die Beiträge in diesem Band als Theorieangebote an die Archäologie: Aus der Perspektive ihrer jeweiligen Disziplinen - Soziologie, Philosophie, Ethnologie, Archäologie, Geschichts- und Politikwissenschaften - gehen die Autorinnen und Autoren den Fragen nach, wie sich in Gesellschaften ohne (oder mit nur eingeschränkter) Zentralgewalt Dynamiken negativer Reziprozität darstellen und wie sie sich beenden lassen, welche Rolle dritte Parteien oder Instanzen dabei spielen können und welche Bedeutung der materiellen Kultur im Kontext dieser Prozesse zukommt.

Republik im Konflikt Chicago : C.H. Kerr

Sie sind auf den "Querdenken"-Demonstrationen zu finden und überfluten mit ihren Botschaften die sozialen Netzwerke. Sie haben ihre eigenen

Kirchen, ihre eigenen Bauernhöfe und ihre eigene "Germanische Neue Medizin". Von der Anastasia-Bewegung bis zu QAnon: Rechte Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf. Nicht nur in Deutschland. Der Weltanschauungsexperte Matthias Pöhlmann, exzellenter Kenner der Szene, nennt die historischen Wurzeln und zeigt: Was auf den ersten Blick als harmlose Spinnerei erscheint, birgt immensen gesellschaftlichen Sprengstoff.

1819-1827 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Auswirkungen der neuen pandemischen Realität fanden bereits in der Sprache ihren Niederschlag. Die Beiträge des Sammelbandes fokussieren unterschiedliche sprachliche Phänomene, die sich in dem aktuellen Corona-Diskurs beobachten lassen und die diesen charakterisieren. Der Großteil der Beiträge konzentriert sich auf die deutsche Sprache, wobei auch kontrastive, deutsch-polnische Studien und Untersuchungen zu anderen Sprachen (z.B. Englisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch) zu finden sind. Erörtert werden dabei u.a. lexikalische Besonderheiten, Humor und multimodale Texte im Corona-Diskurs; Metaphern und Ausdruck von Emotionen; ausgewählte Subdiskurse zur Corona-Pandemie sowie die Verflechtung des Corona-Diskurses mit Politik und Werbung.

Reichsbürger Walter de Gruyter

ÄReichsbürgerä lehnen die Bundesrepublik und ihre Organe ab und wännen sich in einem eigentlich fortdauernden, aber dank internationaler Verschwörung ausgesetzten äDritten Reichä. Diese Spielart des Rechtsextremismus, die skurril anmutet, hat es zu beachtlicher Bedeutung und Militanz gebracht.

Reichsbürger und Staatsangehöriger Taylor & Francis

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Jura - Öffentliches Recht / Staatsrecht / Grundrechte, Note: 1,3, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen; Hagen, Sprache: Deutsch, Abstract: "Dann machen wir nicht DDR, dann machen wir Bundesrepublik Deutschland, gut, aber dann will ich das schriftlich haben, dass diese Verfassung für uns alle gilt, das will ich schriftlich haben. Geben sie mir auch nicht. Ja was ist jetzt? Was haben wir denn dann? Staatsangehörigkeit deutsch, wo sind die Gesetze von deutsch? Die hatte ich ganz gerne." So äußerte sich Adrian Ursache am 24.08.2016 gegenüber einem Gerichtsvollzieher am Rande seines Grundstückes, auf welchem er den "Staat Ur" ausrief und sich fortan gegen die Bundesrepublik Deutschland und die agierenden Behörden stellte. Grundsätzlich ist zunächst anzumerken, dass nicht "Reichsbürger" gleich "Reichsbürger" ist. Zwar teilen sie alle den Grundsatz, sich von der Bundesrepublik Deutschland lossagen zu wollen, doch sind die Vorgehensweisen sowie die argumentativen Strukturen teils unterschiedlich. Diese Arbeit geht auf einige dieser Strukturen ein und stellt dar, wie sich einige der Argumente entkräften lassen.

Best Sellers - Books :

• [Tomorrow, And Tomorrow, And Tomorrow: A Novel By Gabrielle Zevin](#)

• [House Of Flame And Shadow \(crescent City, 3\) By Sarah J. Maas](#)

• [The Democrat Party Hates America By Mark R. Levin](#)

• [Are You There God? It's Me, Margaret.](#)

• [Mad Honey: A Novel](#)

• [The Woman In Me](#)

• [A Court Of Wings And Ruin \(a Court Of Thorns And Roses, 3\)](#)

• [The Untethered Soul: The Journey Beyond Yourself](#)

• [You Will Own Nothing: Your War With A New Financial World Order And How To Fight Back By Carol Roth](#)

• [The Boy, The Mole, The Fox And The Horse](#)